

Keine Angst vor dem Abitur

Wer zielsicher das Abi bestehen möchte, muss vorher ein paar Grundregeln beachten, sagt Markus Merkle vom Internetportal abitipps.de im Interview.

In den kommenden Wochen beginnen in vielen Bundesländern die Abiturprüfungen. Dieses große Event lässt viele der Abiturienten auch dieses Jahr kaum schlafen. Mit welchen Tipps kann ich möglichst gelassen in die Prüfungen gehen.

Markus Merkle: „Grundsätzlich gilt: Die Abiturienten haben sich Monate lang intensiv auf diese eine große Prüfung vorbereitet. Irgendwas weiß man daher immer. Trotzdem macht es Sinn, kontinuierlich bereits mehrere Wochen vor dem Prüfungstermin anzufangen den Stoff zu wiederholen. Am Tag vor der Prüfung dann bitte kein Buch mehr in die Hand nehmen, keine großen und anstrengenden Aktivitäten mehr unternehmen. Ebenfalls sollte man Tag vorher schon alle Hilfsmittel einpacken. Also Stifte spitzen, Ersatzkugelschreiber bereitlegen und bei Mathe nicht den Taschenrechner und das Geo-Dreieck vergessen. Dann abends früh ins Bett, denn Schlaf ist das Wichtigste.“

Gibt es eine spezielle Taktik für das richtige Lernen auf die Prüfungen?

„Die einen lernen alles auswendig, die anderen versuchen den Inhalt zu verstehen. In beiden Fällen hilft aber eine Zusammenfassung des Lernstoffs. Um die Struktur von Abituraufgaben zu verinnerlichen ist es sehr sinnvoll alte Klausuraufgaben durchzumachen. Unklare Dinge bitte mit dem Lehrer oder Mitschülern rechtzeitig im Voraus besprechen. Noch wichtiger ist aber ein spezieller Stundenplan fürs Lernen. Nach spätestens einer Stunde mindestens 15 Minuten Pause machen und sich zwischendurch auch mal einen Snack oder was Süßes als Belohnung gönnen.“

Die größte Anspannung ist ja meistens direkt vor der Prüfung? Wie kann ich in dieser Situation Schweißausbrüchen vorbeugen?

„Auf jeden Fall am Morgen der Prüfung lieber ein paar Minuten zu früh in der Schule sein – um nachher nicht in unnötigen Stress zu kommen. Auch wenn es schwer fällt, hat ein kleines Frühstück noch keinem geschadet. In der Schule angekommen sind dann Gespräche mit den Mitschülern über die Prüfungsthemen tabu. Hier darf man sich ja nicht verrückt machen lassen. Zur Not einfach in eine ruhige Ecke gehen und warten bis der Raum geöffnet wird.“

Jetzt sitze ich in der Prüfung und habe ein völliges Blackout. Mir fällt nichts mehr ein. Was kann ich tun?

„Augen schließen, tief durchatmen und versuchen ein paar Minuten an gar nichts zu denken. Danach die Aufgaben nochmals GENAU durchlesen und dann mit der einfachsten Aufgabe beginnen. Von einfach nach schwierig durcharbeiten. Sehr oft hilft auch ein kleiner Snack und etwas zu Trinken. Denn wenn man bei einer Aufgabe vielleicht nicht weiter weiß, kann man ja kurz einen Happen essen und hat dann hoffentlich wieder die zündende Idee.“

Ein allgemeines Problem bei Prüfungen ist sehr oft Zeitmangel? Wie teile ich meine Zeit richtig ein?

“In den meisten Fällen sind hinter jeder Aufgabe und teilweise sogar Teilaufgabe die Punkte verzeichnet. So hat man die Möglichkeit auszurechnen wie viel Zeit durchschnittlich für eine Aufgabe zur Verfügung steht. Diese Zeit sollte grob eingehalten werden. Aber noch viel wichtiger um später nicht unter Zeitdruck zu kommen. Die Aufgaben GENAU durchlesen und nur das beantworten was auch wirklich gefragt ist. Hierbei bitte auf die sogenannten „Operatoren“ achten. Steht in der Aufgabe das kleine Wort "Nenne", dann reichen nur Stichworte. Wer das nicht beachtet, kommt mit der Zeit nicht hin“. Hierzu findet ihr übrigens genaue Erklärungen auf abitipps.de.“

Kaum sind die Prüfungen vorbei, dann geht es erst so richtig los. Abischerz, Abiball und Abifahrt. Welche Tipps gibt es zu diesen Themen auf abitipps.de?

„Irgendetwas muss man ja haben, worauf man sich freut. Daher gibt es neben den Tipps zu schriftlichen und mündlichen Prüfungen auf abitipps.de auch noch viele Informationen rund um die Abi-Organisation. Von der Übersicht verschiedener Abimottos, bis hin zu Materialien für den Abischerz und den Abiball werden auf der Homepage viele nützliche Dinge angeboten.“

Hintergrundinfo:

Abitipps.de wurde vor knapp zwei Jahren von sechs ehemaligen Abiturienten initiiert. Alle zusammen waren an ihrer Schule aktiv bei der Organisation der Oberstufenjahre und geben nun ihre Erfahrungen aus erster Hand an andere Abiturienten weiter. In nur wenigen Monaten haben hunderte von Schülern aktiv an der Weitergestaltung von abitipps.de mitgewirkt und mit ihren Rückmeldungen, Beiträgen und Tipps zum Erfolg der Seite beigetragen. Mittlerweile hat das Portal täglich bis zu 1000 Klicks und ist damit eines der erfolgreichsten Wissensaustauschportale für Abiturienten in Deutschland.